



SCHULVERTRAG

(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 24.5.04)

Schüler(in)

(Name / bitte in Druckschrift)

(Anschrift / bitte in Druckschrift)

Erziehungsberechtigte(r)

(Name und – wenn abweichend - Anschrift / bitte in Druckschrift)

Schulleiterin

Angelika Frank für das Kollegium und die Mitarbeiter(innen)

Schüler/in

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- die Schulordnung des Ratsgymnasiums einzuhalten,
- allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft höflich, freundlich und hilfsbereit, mit Achtung und Toleranz zu begegnen,
- mich so zu verhalten, dass angstfrei in der Schule gelebt und störungsfrei gearbeitet werden kann,
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird,
- den Anweisungen der Lehrer/innen Folge zu leisten und sie bei Problemen anzusprechen,
- Konflikte gewaltfrei auszutragen und ggf. Hilfe bei der Konfliktregelung in Anspruch zu nehmen,
- um Fleiß, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit bemüht zu sein.

Wolfsburg, den _____

Unterschrift d. Schülerin / Schülers

Erziehungsberechtigte

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- den Schulalltag meines Kindes interessiert zu begleiten,
- für die Grundlagen von Leistungsbereitschaft und –fähigkeit meines Kindes Sorge zu tragen, ausreichender Schlaf, begrenzter TV- und PC-Konsum, angemessenes Frühstück),
- darauf hinzuwirken, dass mein Kind die Schulordnung des Ratsgymnasiums einhält,
- den Schulbesuch meines Kindes sicherzustellen,
- aktiv und kooperativ mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuarbeiten,
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird.

Wolfsburg, den _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen

Als Schulleiterin des Ratsgymnasiums verpflichte ich alle Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen,

- dafür Sorge zu tragen, dass angstfrei in der Schule gelebt und störungsfrei gelernt werden kann,
- allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit Freundlichkeit, Achtung und Toleranz zu begegnen,
- aktiv und kooperativ mit den Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten,
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird,
- sich um guten Unterricht, Verständnis und Gerechtigkeit zu bemühen.

Wolfsburg, den _____

Unterschrift der Schulleiterin